



Vorstandsbulletin 2/2017

Sitzung vom 3. April 2017

Mit dem Vorstands-Bulletin sollen Interessierte von OKV Vereinen aus erster Hand über die wichtigsten Beschlüsse des OKV Vorstands informiert werden. Es handelt sich dabei um eine Auswahl der wichtigsten Geschäfte. Weitere Auskünfte erteilt die Kommunikationschefin OKV oder der Präsident.

1. Anfragen und Anträge aus den Vereinen und des OKV

- Aus den Vereinen und Sektoren waren keine Anträge zu behandeln. An den kommenden Sektorsitzungen können wiederum Anträge zu Händen des Vorstands formuliert werden.

1.1 Mitteilungen des Präsidenten

- Die Anträge des OKV zu Händen der Mitgliederversammlung SVPS, eine kleine Kammer bestehend aus den Regionalverbänden, welche eindeutige Traktanden direkt behandelt hätte, exklusive Personal- und Finanzentscheide, sowie Vetorecht jedes einzelnen Regionalverbandes, und die Wahl aller Kommissionsmitglieder durch die Mitgliederversammlung, wurden klar abgelehnt. Beide hätten die Mitwirkung und Kontrolle durch die Mitgliedervereine aus Sicht OKV im SVPS gestärkt.
- Der SVPS hat OKV Vorstandsmitglied Heidi Notz an der Mitgliederversammlung für ihre langjährige und grossartige Arbeit im Bereich Jugend & Sport geehrt.
- Eine Ist-/Soll-Analyse der Spurgruppe bezüglich Frauenfelder Allmend mit Lösungsvorschlägen ist an den Stadtrat von Frauenfeld gegangen. Die Haltung der armasuisse ist auch weiterhin für die Benutzer der Frauenfelder Allmend mühsam. Der fünf Meter breite Streifen, welcher ein Galoppieren von Hindernisgruppe zu Hindernisgruppe erlauben würde, wurde von der armasuisse nicht frei gegeben. ~~Zudem darf die Ochsenfurt zwar durchritten werden, doch dürfen die dortigen Hindernisse nicht mehr benutzt und müssen gar abgebrochen werden.~~ **Korrektur vom 03.05.2017: Die Ochsenfurt darf NICHT durchritten werden.** Der OKV prüft deshalb, welche Alternativen zu Frauenfeld zur Verfügung stehen und genutzt werden könnten.
- Vereinspflicht: da die Statuten der Vereine unterschiedlich sind, kann bei der Vereinspflicht, aus der Sicht des OKV, keine Aktivmitgliedschaft des Turnierteilnehmers vorgeschrieben werden. Es ist Sache der Vereine die neu eintretenden Passivmitglieder zu organisieren und zu definieren (Bsp.: wer an Turnieren startet ist kein Passiv- sondern ein Aktivmitglied und hat auch die entsprechenden Pflichten zu erfüllen). Die Vereinspräsidenten erhalten mittlerweile vom SVPS Kontroll-Listen mit Turnierteilnehmern, welche sich unter dem jeweiligen Verein als Mitglied angemeldet haben. Die Präsidenten werden gebeten, „schwarze Schafe“ nach Bern zu melden.

1.2 Mitteilungen des Vizepräsidenten

- Brigitte Sennhauser, Ressortchefin Springen, und Vreni Scherer, Ressortchefin Dressur, haben aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem OKV Vorstand per DV 2017 angekündigt. Die Suche für eine geeignete Nachfolge ist am Laufen. Die Vereine können Kandidaten an den Sektorensitzungen melden.
- Anträge an die REGLKO des SVPS müssen bis zum 30.06.2017 an den SVPS eingereicht werden.

2. Aus den Ressorts

2.1 Nachwuchs

- Der Trainingstag in Winterthur hat gut geklappt.
- Das Kaderweekend mit zusätzlichem Geländetraining läuft gut.
- Die Teilnahme am Gräben- und Wälle Kurs des Ressorts Springen für Newcomers ist geplant (s. auch Punkt 2.7)
- Newcomers-Weekend mit 48 Newcomers in Fehraltorf Ende April / Anfangs Mai.

- Die Planung für die Sommerlager in Altstätten läuft auf Hochtouren.
- Beim CS Horn haben Junioren aller Kategorien dank Familie Josuran eine Startmöglichkeit

2.2 Concours Complet

- Die Outdoor Saison hat begonnen. Es ist alles auf Kurs.

2.3 Voltige

- Zwei OKV Voltigekurse haben in Turbenthal und Dielsdorf stattgefunden.
- In Planung ist, dass die OKV Voltigekurse über die OKV Homepage ausgeschrieben werden.
- Das erste Voltigeturnier 2017 findet am 8. April in Turbenthal statt.
- Der OKV Stand an der OFFA (Halle 9 – IG Sport) wird auch dieses Jahr wieder vom Ressort Voltige abgedeckt. Die Besucher haben die Möglichkeit, selber zu voltigieren und Showauftritte der Voltigegruppe Lütisburg zu verfolgen.

2.4 Dressur

- Die Kurse von Tiggy Lenherr sind bereits seit längerer Zeit ausgebucht (inkl. Kurs im November).
- Das erste OKV Qualifikationsturnier hat am 1./2. April in Schaffhausen stattgefunden. Rosson kann noch keine OKV-Rangierung der beiden Dressurprogramme pro Stufe verarbeiten.
- Beatrice Risler hat die Aufgaben als neues Ressortmitglied für den zurück getretenen Patrik Randacher übernommen.

2.5 WEF

- Im Februar fand ein OKV Westernkurs statt.
- Am Richterkurs für OKV Westernprüfungen haben sich acht Interessenten angemeldet. Deren fünf werden nach einem Turnier, welches sie mit einem „Profi“ Richter zusammen richten, die Qualifikation erhalten, OKV Westernturniere zu richten.

2.6 Fahren

- Der angebotene Trainerkurs ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen.
- Die Fahrtrainings laufen ebenfalls gut.
- Bei den Juniorenfahrtrainings sind sieben Junioren dabei.

2.7 Springen

- Am Ostersonntag (15. April) findet der Gräben- und Wälle-Kurs mit Urs Wächter auf dem Rheinsberghof (Bülach) statt. Die Kursteilnehmer sind in sechs Gruppen aufgeteilt, wovon deren drei von Newcomers bestritten werden.
- Die erste Cup-Quali findet am 8. April in Rüti statt.
- Die vier OKV Hindernisse wurden kontrolliert und repariert. Es stehen zwei 3 Meter-Hindernisse und zwei 3.5 Meter-Hindernisse zur Verfügung. Die Verwaltung der OKV-Hindernisse und des Podests hat neu Peter Zeller (peter.zeller@okv) inne (siehe auch Veranstalterdossier). Die Hindernisse sind auf die folgenden Standorte verteilt: Ellikon an der Thur, Teufen (inkl. Siegerpodest), Werdenberg und Rüti, so dass für jeden Veranstalter der Anfahrtsweg von nun an erträglich sein sollte.

2.8 Vierkampf

- Auch dieses Jahr findet das erste Vierkampfturnier an der OFFA (19. – 23. April) in St. Gallen statt.
- Paul Fischer, Ressortchef Vierkampf, ruft dazu auf, dass die Vereine interessierte Junioren nach Bern ins Vierkampflager (22. – 26.07.2017) schicken sollen. Das Lager ist auch für Erwachsene offen. Als Mindestanforderung wird das Brevet verlangt.

2.9 Zucht

- Das Ressort Zucht wird beim OKV schrittweise in „Pferdezucht“ unbenannt.
- Die Feldtest-Saison beginnt.
- Sandra Leibacher war mit einer Delegation an der Mitgliederversammlung des ZVCH um die Anliegen der Ostschweizer Pferdezüchter zu vertreten.

3. Aus dem Führungsstab

3.1 Kommunikation

- Die beiden ausgeschriebenen Kurse (Kommunikation und Speaker-Aufbaukurs) haben wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden müssen.
- Das Bulletin des SVPS hat das Thema „Kommunikation in Krisensituationen“ in der Ausgabe 3/2017 aufgenommen. Aus diesem Anlass bietet das OKV Ressort Kommunikation in Zusammenarbeit mit Andreas Stutz von Dimedio GmbH, bei genügend Interesse, einen halbtägigen Kurs zu diesem Thema an.
- Wir bitten die Veranstalter die Ranglisten von OKV-Prüfungen jeweils bis spätestens Montagmorgen nach ihrer Veranstaltung an resultate@okv.ch zu übermitteln.

3.2 Recht und Umwelt

- Wie bereits unter Punkt 1.1 beschrieben, liegt der Stadt Frauenfeld eine Ist-/Soll-Analyse der Spurgruppe zur Nutzung der Frauenfelder Allmend vor. Wann dieses Geschäft behandelt wird ist offen. Hier heisst es auf eine Antwort warten und sich in Geduld üben.

3.3 Aktuar / IT

- Bei Eingabeschluss der Mitgliederzahlen der Vereine am 31. März waren neun Angaben noch ausstehend. Am Montag, 3. April noch deren sechs. Barbara Urech Hässig hat eine Mahnung mit letzter Eingabefrist 7. April verschickt. Bei verspätetem oder fehlendem Einreichen wird der OKV die letztjährig gemeldeten Zahlen geltend machen und eine Busse von CHF 50.00 in Rechnung stellen. Dies wird nicht nötig sein, da nun alle Mitgliederdaten gemeldet wurden.
- Erfreulicherweise wird der OKV vom Sportamt des Kantons Zürich einen Förderbeitrag für die Juniorenförderung erhalten.

3.3 Geschäftsstelle

- Die neuen OKV-Tischständer aus Holz sind demnächst verfügbar und können über die Geschäftsstelle bei Sandra Leibacher bestellt werden. Der genaue Termin, ab wann diese zur Verfügung stehen, wird noch kommuniziert.

4. Aus dem Ausschuss

- Anträge für Fördergelder der Sportförderung des Kantons Graubünden müssen von den Vereinen selber eingereicht werden.
- Das Sportamt Thurgau ist zur Zeit an der Erarbeitung des KASAK, wie es auch im Kanton Zürich Anwendung findet (betrifft Sportanlagen aus dem Anlagenkatalog des kantonalen Sportanlagenkonzepts).
- Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) stellt mehr Gelder zur Verfügung. Der OKV hofft, auch in den Genuss dieser Mehrausschüttung zu kommen.
- Der Kanton Thurgau wird dieses Jahr Gastkanton an der OLMA in St. Gallen sein und wird die Thurgauer Reitvereine zu einem Apéro einladen.



Für den OKV Vorstand
Claudia Uehlinger, Kommunikationschefin